

TELMA	Band 35	Seite 29 - 31	1 Abb.	Hannover, November 2005
-------	---------	---------------	--------	-------------------------

HARTMUT FALKENBERG – Ehrenmitglied der DGMT *)

HARTMUT FALKENBERG – Honory member of the DGMT

BERND HOFER



Lieber HARTMUT, es ist mir eine besondere Freude heute für dich die Laudatio anlässlich der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde halten zu dürfen. Zugleich ist es auch eine besondere, ja sogar einzigartige Ehre für mich, da es meine allererste Laudatio ist.

Hartmut, ich bin vor gut 20 Jahren am Ende meines Studiums ins Moor geraten und habe sehr bald dich in deiner heutigen Funktion als Vorsitzender des BTH kennen gelernt. Was ich damit zum Ausdruck bringen möchte, ist der Umstand, dass ich einer Generation angehöre, die noch feucht hinter den Ohren war als du schon einiges an Berufserfahrung gesammelt hattest. Deine Generation hat uns an die Hand genommen und die Grundlagen von Moor und Torf vermittelt. In diesem Zusammenhang darf ich dir die herzlichsten Grüße und Glückwünsche von Dr. JES TÜXEN übermitteln, der mich damals fachlich unter seine Fittiche genommen hatte.

Zusammenhang darf ich dir die herzlichsten Grüße und Glückwünsche von Dr. JES TÜXEN übermitteln, der mich damals fachlich unter seine Fittiche genommen hatte.

*) Laudatio anlässlich der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der DGMT an H. FALKENBERG während der 19. Jahreshauptversammlung der DGMT am 9. September 2005 in Stade.

Am 1. August 1973 wurdest du Geschäftsführungsassistent des Wirtschaftsverbandes der Torfindustrie e.V. (WVT) in Hannover – vor gut 32 Jahren. Vor 27 Jahren (am 1.9.1978) übernahmst du das Amt des Geschäftsführers des Wirtschaftsverbandes und der Folgeorganisation, des Bundesverbandes der Torf- und Humuswirtschaft (BTH). Seit dem 1.7.2000 bist du nunmehr Geschäftsführer der Bundesvereinigung Torf- und Humuswirtschaft und stellvertretender Geschäftsführer des Industrieverbandes Garten e.V. – auch dies ist schon wieder 5 Jahre her.

Die DGMT hatte ihre Gründungssitzung am 10.4.1970, an der deine Vorgängerin Frau ELLI ADAM teilnahm. Auch du gehörst der Gesellschaft seit ihren Anfängen an. Dein erster Beitrag in der Telma stammt aus dem Jahre 1982 und setzte sich kritisch mit dem Niedersächsischen Moorschutzprogramm auseinander.

Seit diesen Tagen hat sich vieles verändert, nicht zuletzt die politische und gesellschaftliche Situation. Dies hatte für die von dir vertretene Industrie das Bild von den hoch angesehenen Pionieren, die das Moor bezwangen, bis hin zu den Ausbeutern und Zerstörern der Natur verändert.

Aus dieser Position heraus hast du mit deinem beständigen Engagement und deiner menschlichen und freundlichen Art auf die “andere“ Seite zuzugehen für die Aufnahme und Fortsetzung eines Dialogs gesorgt. Und wenn Standpunkte, Argumente und Zielsetzungen auf diese Weise ausgetauscht werden, führt dies zwangsläufig zu einem besseren Verständnis der anderen Position und auch zu einer Beurteilung, die der Wahrheit näher kommt. So wird “deine“ Torfindustrie heute sicher wesentlich differenzierter betrachtet und von vielen die Möglichkeit erkannt, dass mit der Industrie auch im Sinne der Natur Positives erreicht und Landschaft gestaltet werden kann.

Ich möchte mit diesen Ausführungen nicht in erster Linie auf die inhaltliche und fachliche Bewertung des Torfabbaus hinaus, sondern darauf, dass solche Entwicklungen nie von alleine ablaufen. Vielmehr bedarf es vieler Anstöße, die die träge gemeinschaftliche Erkenntnis und Meinungsbildung in Bewegung setzen. Die DGMT ist das Forum, auf dem diese Anstöße in Sachen Moor und Torf zusammengetragen werden. Der BTH ist das Sprachrohr der Torfindustrie, das sich hier mit den anderen Verbänden auseinandersetzen und verständigen kann.

Diese Instrumente und Funktionen sind für eine Entwicklung **aller** Beteiligten unerlässlich. Und dies ist ein Punkt, der mir in meiner Laudatio für dich besonders am Herzen liegt. Dein kontinuierliches Engagement, das Gespräch mit allen Seiten zu suchen, gegensätzliche Positionen taktvoll aufzuzeigen, Gemeinsamkeiten zu suchen und Lösungen zu finden, ist für die DGMT von großer Bedeutung.

Genauso wichtig ist die unermüdliche Ansprache deiner Verbandsmitglieder – einige meinen, du übertreibst es in letzter Zeit ein wenig mit den E-mails!

Dazu gehört auch, dass du auf Tagungen nach dem letzten Vortrag noch lange nicht aufhörst, dich um deine Schäfchen zu kümmern. Alle, die mit dir IPS - Tagungen erleben durften, können bestätigen, dass du immer einen besonderen Rahmen – zumeist mit guter Musik – für eine offene Runde gefunden hast.

Diese fröhliche und menschlich ehrliche Art hat sicher nicht nur mich dazu gebracht, mich in diese Gesellschaft einzubringen und die Familie der “Torfköpfe“ als mein zuhause zu empfinden.

Der Wert deiner Arbeit wird heute unter dem Druck einer schwierigen Wirtschaftslage oder des betrieblichen Kostendrucks leicht übersehen. Für “deine“ Torfindustrie und die gesamte Torffamilie der DGMT ist dieses Engagement aber unverzichtbar und darum hoffe ich, dass wir noch viele Jahre auf dich bauen können.

Lieber Hartmut, für die Zukunft wünschen wir dir Gesundheit, Glück, Erfolg und weiterhin die Ruhe und Gelassenheit für deinen Lebensweg.

Anschrift des Verfassers:

B. Hofer
Buchenallee 18
D-48341 Altenberge
E-mail: info@hofer-pauz.de

Manuskript eingegangen am 21. September 2005